

SICHERHEITSDATENBLATT


SDS0066DE

GEMÄSS EC-BESTIMMUNGEN 1907/2006 (REACH) & 453/2010

1. ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktidentifikator	Produktname Handelsname CAS Nr. EINECS Nr. REACH Registriernr.	Solo-Rauchmeldertester. Solo A3 –XXX (XXX jest wariantem klienta). Mischung. Mischung. Nicht zugeordnet.
1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird	Identifizierte Verwendung(en) Verwendungen, von denen abgeraten wird	Rauchsimulation. Nicht bekannt.
1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt	Unternehmenskennzeichen Telefon Fax EMail	Detectortesters (No Climb Products Ltd) Edison House 163 Dixons Hill Road Welham Green Hertfordshire. AL9 7JE. Großbritannien +44 (0) 1707 282760 +44 (0) 1707 282777 SDS@detectortesters.com
1.4 Notrufnummer	Notfalltelefon	+44 (0) 1707 282760

2. ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Aerosol 3; Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Augenreiz. 2; Verursacht schwere Augenreizung.
2.2 Kennzeichnungselemente	Gefahrenpiktogramme Signalwörter Gefahrenhinweise Sicherheitshinweise	Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)  GHS07 Achtung. H229: Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. H319: Verursacht schwere Augenreizung. P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. P251: Behälter steht unter Druck - Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. P264: Hände gründlich waschen nach dem Gebrauch. P410+P412: Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht

Solo-Rauchmeldertester

Temperaturen über 50 °C aussetzen.
P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:
Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.
Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.
Weiter spülen.

Zusätzliche Informationen

Enthält 14.5 Massenprozent entzündliche Bestandteile.
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

2.3 Sonstige Gefahren

Hohen Konzentrationen: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

3. ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Produkt wie geliefert: Aerosol.

3.1 Gemische

EG Einstufung Nein. 1272/2008

Gefährliche Inhaltsstoffe	%W/W	CAS Nr.	EG -Nr.	REACH Registriernr.	Gefahrenpiktogramme und Gefahrenhinweise
1,1,1,2-Tetrafluorethan	50 - 100	811-97-2	212-377-0	Nicht zugeordnet	GHS04, Pressgas; H280
Propan-2-ol	10 - 25	67-63-0	200-661-7	01-2119457558-25	GHS02, Entz. Fl. 2; H225, GHS07, Augenreiz. 2; H319, STOT einm. 3; H336

3.2 Zusätzliche Informationen

Den vollständigen Text der Gefahren-/Sicherheitshinweise finden Sie in Abschnitt 16.

4. ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN



4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Inhalativ

Bei Atembeschwerden an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Fortdauer der Symptome, ärztlichen Rat einholen.

Hautkontakt
Augenkontakt

Mit viel Wasser/...waschen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Verschlucken

Unwahrscheinlicher Expositionsweg.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine erwartet.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Falls erforderlich, symptomatisch behandeln.

5. ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Mit Kohlenstoffdioxid, Löschpulver, Schaum oder Wassersprühstrahl löschen.

Ungeeignete Löschmittel

Nicht bekannt.

Solo-Rauchmeldertester

- 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren** Erhitzen kann zu Druckanstieg führen – Berstgefahr.
- 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung** Feuerwehrleute sollten vollständige Schutzkleidung tragen, einschließlich umluftunabhängige Atemschutzgeräte. Falls es gefahrlos durchgeführt werden kann, sollten Behälter aus der Brandzone entfernt werden, da sie sonst bersten können.

6. ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Das Produkt ist ein Aerosol. Es ist unwahrscheinlich, dass es eine Gefahr beim Verschütten oder bei Leckagen darstellt. Bei Rissen sollte der freigesetzte Inhalt wie jede andere verschüttete Flüssigkeit in einem Behältnis aufgenommen werden.

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren** Für ausreichende Belüftung sorgen. Einatmen hoher Dampfkonzentrationen vermeiden. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen** Keine großen Mengen in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
- 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung** Mechanisch aufnehmen und entsorgen gemäß Angaben in Kapitel 13. In Sand, Erde oder einem ähnlich absorbierenden Material aufnehmen. Für die Entsorgung oder Wiederverwendung in einen Behälter mit Deckel geben. Keine Löcher in die Behälter schlagen, nicht durch Verbrennen vernichten, auch nicht im leeren Zustand.
- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte** Siehe auch Abschnitt: 8, 13.

7. ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

- 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung** Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Für ausreichende Absaugung / Belüftung sorgen. Einatmen hoher Dampfkonzentrationen vermeiden. Berührung mit den Augen vermeiden. Längeren Hautkontakt vermeiden. Geeignete Schutzhandschuhe tragen, wenn ein längerer Hautkontakt wahrscheinlich ist. Siehe Teil: 8. Während der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Hände gründlich waschen nach dem Gebrauch.
- 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
Lagertemperatur

Max. Lagerdauer
Unverträgliche Materialien
- 7.3 Spezifische Endanwendungen**
- Umgebungsbedingungen.
Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C aussetzen.
Unter normalen Bedingungen stabil.
Keine erwartet.
Rauchsimulation.

8. ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

- 8.1 Zu überwachende Parameter**
- 8.1.1 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten**

Solo-Rauchmeldertester

STOFF	CAS Nr.	Grenzwert (8 h ppm)	Grenzwert (8h mg/m ³)	Kurzzeitwert (15 min ppm)	Kurzzeitwert (15 min mg/m ³)	Bemerkungen
1,1,1,2-Tetrafluorethan	811-97-2	1000	4240	-	-	LGA
Propan-2-ol	67-63-0	400	999	500	1250	LGA

LGA: Luftgrenzwert am Arbeitsplatz (WEL: Workplace Exposure Limit (UK HSE EH40))

8.1.2 Biologischer Grenzwert Nicht eingerichtet.

8.1.3 PNECs und DNELs Propan-2-ol

DNEL	Orale	Inhalativ	Dermale
Industrie - Langzeit – Lokale Effekte	-	-	-
Industrie - Langzeit - Systemische Effekte	-	500 mg/m ³	888 mg/kg KG/Tag
Verbraucher - Langzeit - Lokale Effekte	-	-	-
Verbraucher - Langzeit - Systemische Effekte	26 mg/kg KG/Tag	89 mg/m ³	319 mg/kg KG/Tag

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen Für ausreichende Absaugung / Belüftung sorgen.

8.2.2 Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz



Wenn Augenkontakt wahrscheinlich ist: Augenschutz tragen (Dichtschließende Schutzbrille, Gesichtsschild oder Schutzbrille).

Hautschutz (Handschutz/ Sonstige Schutzmaßnahmen)



Geeignete Schutzhandschuhe tragen, wenn ein längerer Hautkontakt wahrscheinlich ist.
Handschutz: Nitrilkauschuk, NBR.

Atemschutz



Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.
Handhabung größerer Mengen: Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Eine geeignete Atemmaske mit Filter Typ A (EN14387 oder EN405) wird empfohlen.

Thermische Gefahren

Nicht anwendbar.

8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine großen Mengen in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

9. ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	Aerosol.
Farbe	Farblos.
Geruch	Charakteristisch.
Geruchsschwelle	Nicht bestimmt.
pH	Nicht bestimmt.
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Nicht bestimmt.
Siedebeginn und Siedebereich	-26 °C
Flammpunkt	13 °C
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht anwendbar.

Solo-Rauchmeldertester

Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Nicht entzündlich; getestet gemäß 2008/47/EC Anhang 1.9.1 (iii).
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	Explosionsgrenzen: 2.0 – 12.0 Vol-%
Dampfdruck	5.2 bar @ 20 °C
Dichte	1.132 g/cm ³ @ 20 °C
Dampfdichte	Nicht bestimmt.
Relative Dichte	Nicht bestimmt.
Löslichkeit(en)	Nicht mischbar mit Wasser.
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Nicht bestimmt.
Zündtemperatur	425 °C
Selbstentzündungstemperatur	Produkt ist nicht selbstentzündend.
Zersetzungstemperatur	Nicht bestimmt.
Kinematische Viskosität	Nicht bestimmt.
Explosive Eigenschaften	Nicht explosiv.
Oxidierende Eigenschaften	Nicht oxidierend.
9.2 Sonstige Angaben	
Organischen lösemitteln - Inhalt	14.8%

10. ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität	Unter normalen Bedingungen stabil.
10.2 Chemische Stabilität	Unter normalen Bedingungen stabil.
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Unter normalen Bedingungen stabil.
10.4 Zu vermeidende Bedingungen	Wärme und direktes Sonnenlicht.
10.5 Unverträgliche Materialien	Keine erwartet.
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte	Nicht bekannt.

11. ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen	
11.1.1 Gemische	
Akute Toxizität	Geringe akute Toxizität.
Reizung	Verursacht schwere Augenreizung.
Ätzwirkung	Nicht klassifiziert.
Sensibilisierung	Nicht hautsensibilisierend.
Toxizität bei wiederholter Verabreichung	Keine erwartet.
Karzinogenität	Kein Hinweis auf Karzinogenität.
Mutagenität	Es gibt keine Hinweise auf ein erbgutveränderndes Potential.
Reproduktionstoxizität	Keine erwartet.
Aspirationsgefahr	Keine erwartet.
11.2 Sonstige Angaben	Keine.

12. ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 Toxizität	Geringe Toxizität bei Wasserorganismen.
12.2 Persistenz und Abbaubarkeit	Das Produkt ist gut biologisch abbaubar. Bleibt wahrscheinlich nicht bestehen.
12.3 Bioakkumulationspotenzial	Das Produkt kein Potential zur biologischen Akkumulierung.
12.4 Mobilität im Boden	Nicht mischbar mit Wasser. Das Produkt hat auf Grund von Berechnungen geringe Mobilität in Böden.
12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	Nicht als PBT oder vPvB eingestuft.
12.6 Andere schädliche Wirkungen	Keine.

13. ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung	Nur restentleerte Verpackungen zum Recycling geben.
--	---

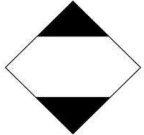
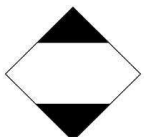


Solo-Rauchmeldertester

Keine Löcher in die Behälter schlagen, nicht durch Verbrennen vernichten, auch nicht im leeren Zustand. Nicht entleertes Aerosol: Entsorgen von Abfällen in einer zugelassenen Entsorgungs-Anlage. NICHT auf Deponie geben.

13.2 Zusätzliche Informationen

Für die Entsorgung sind die örtlichen behördlichen Vorschriften zu beachten.

14. ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

<p>14.1 UN-Nummer ADR, IMDG, IATA</p>	<p>UN 1950</p>
<p>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung ADR IMDG IATA</p>	<p>1950 AEROSOLE AEROSOLE AEROSOLE, Nicht entzündlich</p>
<p>14.3 Transportgefahrenklassen ADR Klasse / Einstufung Etikett</p>	<p>2 5A Gase. 2.2</p>
<p>IMDG, IATA Klasse / Trennung Etikett</p>	<p>2.2 2.2</p>
<p>14.4 Verpackungsgruppe ADR, IMDG, IATA</p>	<p>Keine.</p>
<p>14.5 Umweltgefahren Meeresschadstoff</p>	<p>Nein.</p>
<p>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr. IMDG EMS</p>	<p>Achtung: Gase. - F-D, S-U</p>
<p>14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code</p>	<p>Nicht anwendbar.</p>
<p>14.8 Zusätzliche Informationen ADR Beschränkte Menge</p>	<p>1 L</p> 
<p>ADR-Beförderungskategorie Tunnelbeschränkungscode</p>	<p>3 Gilt nicht in begrenzten Mengen.</p>
<p>IMDG Beschränkte Menge</p>	<p>1L</p> 
<p>IATA Beschränkte Menge</p>	<p>1L</p>  
<p>UN-„Modellregelung“</p>	<p>UN1950, AEROSOLE, 2.2</p>

15. ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1 EU-Vorschriften

Zulassungen und/oder

Verwendungsbeschränkungen

Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe

Sämtliche Chemikalien sind nicht aufgeführt.

REACH: Anhang XVII Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse

Sämtliche Chemikalien sind nicht aufgeführt.

REACH: Anhang XIV Verzeichnis der zulassungspflichtigen

Sämtliche Chemikalien sind nicht aufgeführt.

STOFFE

Fortlaufenden Aktionsplans der Gemeinschaft (CoRAP);

Sämtliche Chemikalien sind nicht aufgeführt.

Entwurf 26/03/2014

15.1.2 Nationale Vorschriften

Nicht bekannt.

Wassergefährdungsklasse

1,1,1,2-Tetrafluorethan

WGK Klasse 1

Propan-2-ol

WGK Klasse 1

Technische Anweisungen (Luft)

Klasse	Anteil in %
NK	10 - <25

VOC-CH

14.48%

VOC-EU

167.3g/l

DänischMAL-Code

2-1

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Nicht verfügbar.

16. ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Die folgenden Teile wurden revidiert oder enthalten neue Informationen: 2, 3, 4, 8, 11, 16.

LEGENDE

LTEL	Grenzwert Langzeit-Expositionsgrenzwert
STEL	Grenzwert Kurzzeitwert (15 min)
DNEL	Konzentration unterhalb der die Substanz keine Wirkung auf den Menschen hat
PNEC	Konzentration, bei der keine Wirkung in der Umwelt zu erwarten ist
PBT	Persistent, Bioakkumulierbar und Toxisch
vPvB	sehr Persistent und sehr Bioakkumulierbar
WGK	Wassergefährdungsklasse
VOC	Flüchtige organische Komponenten
MAL-Code	Måleteknisk Arbejdshygiejnisk Luftbehov (Regelung für die Kennzeichnung im Hinblick auf Inhalationsgefahren, Dänemark)
ADR	Accord européen relative au transport international des marchandises dangereuses par route (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)
IMDG	Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen
IATA	Internationaler Luftverkehrsverband
Aerosol 3	Aerosol Kategorie 3
Augenreiz. 2	Schwere Augenschädigung/-reizung Kategorie 2
Pressgas	Gase unter Druck
Entz. Fl. 2	Flüssigkeit entzündbar. Kategorie 2
STOT einm. 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) Kategorie 3

Solo-Rauchmeldertester

Gefahrenhinweise

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H280	Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise

P280	Augenschutz tragen (Dichtschließende Schutzbrille, Gesichtsschild oder Schutzbrille).
P337 + P313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Hinweise auf Haftungsausschluss

Die Informationen basieren auf dem besten Wissen von No Climb Products Ltd. und seinen Beratern und werden in gutem Glauben gegeben. Wir können die Richtigkeit, Zuverlässigkeit und Vollständigkeit jedoch nicht garantieren und lehnen daher jegliche Haftung für Verlust oder Schäden aus der Verwendung dieser Daten ab. Da die Verwendungsbedingungen außerhalb der Kontrolle unseres Unternehmens und seiner Berater liegen, lehnen wir jede Haftung für Verluste oder Schäden ab, wenn das Produkt für andere Zwecke als dem vorgesehenen Verwendungszweck verwendet wird.

Anhang zum erweiterten Sicherheitsdatenblatt (eSDB)

Keine Informationen vorhanden.